

E-mail: info@dansand.dk  
Tel: +45 8682 5811  
Produzent: DANSAND A/S, Lervejdal 8B, 8740 Brædstrup

Verantwortlich:  
Warennummer:  
Produktbezeichnung

Abteilungsleiter – HSEQ, Morten Grundvad  
600010  
Zermahlener, gewaschener und getrockneter  
Granit mit beigefügten Mineralien

DANSAND® Steinmehl

# Staubarmes Steinmehl für schmale und breite Fugen



## Beschreibung

Unser dunkles Granitmehl ist sowohl für schmale als auch für breite Fugen zwischen Beton- und Natursteinen eine gute Wahl. Das Produkt ermöglicht nämlich ein Ergebnis, dass zu Steinen mit besonderen Eigenschaften wie z. B. Pflastersteinen aus gebrochenem Granit passt. Außerdem

staubt DANSAND® Steinmehl so gut wie nicht!

Die NO GROW™ Mischung besteht aus zermahlenem, gewaschenem und getrocknetem Granit, dem ein mineralischer Zusatzstoff beigemischt wird. Der Zusatzstoff hat einen natürlich hohen pH-Wert, der für einen nährstoffarmen Nährboden in den Fugen sorgt.

Unkrautsamen trocknen aus und können deshalb weder keimen noch Wurzeln schlagen. Die Mineralien werden langsam aufgelöst und erst nach einer Regenmenge, die 10

Jahren entspricht, ausgewaschen. Wird DANSAND® Steinmehl korrekt verwendet, erhalten Sie ein schönes

### VORTEILE VON DANSAND® STEINMEHL:

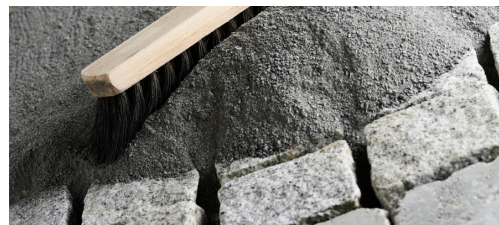
- Zermahlener, gewaschener und ofengetrockneter Granit mit beigemischten Mineralien
- Staubarm
- Der natürlich hohe pH-Wert sorgt für einen nährstoffarmen Nährboden in den Fugen
- Wasserdurchlässig
- Lässt sich leicht in die Fugen einfügen
- Sorgt für stabile und kompakte Fugen – verdichtet sich in den Fugen besonders gut
- Für breite Fugen mit einer Breite von bis zu 20 mm
- Effektiv bei einer Fugenhöhe von min. 40 mm

<https://dansand.dk/wp-content/uploads/2025/09/Dan>

Ergebnis, das viele Jahre lang hält.

[sand\\_Stenmel\\_DE\\_1.mp4](#)

[/video]



## Produktspezifikation

### DEKLARATION

DANSAND® Steinmehl besteht aus gewaschenem, ofengetrocknetem Granitmehl. Dem Granitmehl ist ein mineralischer Zusatzstoff mit hohem pH-Wert beigemischt. In der Farbe Anthrazit erhältlich. Das Fugenmaterial ist fertiggemischt und kann direkt aus dem Sack verwendet werden.

### VERPACKUNG

Frostsicherer Foliensack. Plastiksäcke aus Polypropylenmaterial.

### LIEFERUNG

20 kg in einem frostsicheren Foliensack.

### UMWELTSCHUTZ UND ENTSORGUNG

Das Fugenmaterial muss nach den Klassifizierungs- und Kennzeichnungsvorschriften des dänischen Umweltministeriums nicht als gefährlich eingestuft werden. Reste müssen auf dem Recyclinghof abgegeben werden. Das Fugenmaterial darf nicht in die Kanalisation geschüttet werden! Die

## LAGERUNG

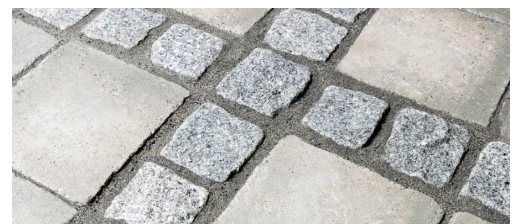
Die Säcke können im Sommerhalbjahr im Freien aufbewahrt werden. Wir empfehlen jedoch einen überdachten Aufbewahrungsort, da die Foliensäcke nicht Starkregen aushalten.

## SICHERHEIT

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter folgendem [Link](#) angefordert werden.

Plastiksäcke werden aus Polypropylenmaterial hergestellt. Entsorgen Sie sie zusammen mit dem Restmüll oder geben Sie sie zur Wiederverwendung ab. Die Anforderungen der Behörden bezüglich der Anlage, der Pflege und der Verfüugung befestigter Flächen können von Land zu Land und von Region zu Region unterschiedlich sein. Informieren Sie sich, welche Vorschriften in Ihrem Land/in Ihrer Region gelten, bevor Sie mit der Verfüugung beginnen.

## EIGENSCHAFTEN

**Körnung**
**0-3 mm**


## Gebrauchsanweis


# ung


## VERWENDUNG


Für neue und bereits vorhandene Beläge. Darf nur im Freien und für trockene Beläge verwendet werden. Ausschließlich für ungebundene Tragschichten geeignet. Für private Verwendung geeignet. Ungefährer Verbrauch: bei 14 x 21 x 5 cm großen Pflastersteinen und einer Fugenbreite von 2-3 mm: 2,0 kg/m<sup>2</sup>. Unser [Verbrauchsrechner](#) hilft Ihnen, Ihren Verbrauch zu berechnen. Die Fugentiefe muss mindestens 40 mm betragen. Die Fugenbreite darf zwischen 3 mm und 20 mm schwanken.


## VORGEHENSWEISE


Legen Sie die Pflastersteine auf eine tragfähige


- 1
 

Der Pflasterbelag muss komplett trocken sein.
- 2
 

Mischen Sie das Fugenmaterial mit einer Schaufel in einem Mauerkübel oder einer Schubkarre, damit sich die mineralischen Zuschlagstoffe gut mit dem Quarzsand vermischen. Mischen Sie maximal den Inhalt von zwei Säcken gleichzeitig.
- 3
 

Kehren Sie mit einem weichen Besen anschließend das Fugenmaterial gerade und diagonal in die Fugen ein.
- 4
 

Fegen Sie mit einem weichen Besen den Granitstaub sorgfältig vom Belag. Der Staub kann sonst einen grauen Schleier hinterlassen. Dieser verbläst mit der Zeit. Die Abfärbungen lassen sich aber auch einfach nach dem nächsten Regenschauer mit einem Schrubber mindern.
- 5
 

Gehen Sie mindestens zweimal mit einer Rüttelplatte über den Pflasterbelag, um das Fugenmaterial zu festigen. Benutzen Sie immer eine Gummi- oder Bodenschutzmatte, damit der Belag keinen Schaden nimmt. Kontrollieren Sie die Festigkeit der Fuge mit einem Spachtel. Dieser sollte maximal wenige Millimeter in die Fuge zu drücken sein. Füllen Sie eventuell etwas Fugenmaterial nach und fegen Sie den Belag erneut frei.
- 6
 

**HINWEIS!** Vermeiden Sie es, Steinmehl direkt beim Sockel zu legen, da die Gefahr von Ausdehnungsschäden und Blütenbildung besteht. In der Fuge neben dem Sockel neutralen Fugenmörtel oder Verlegesand verwenden.

Kies- und  
Sandschicht.  
Beachten Sie  
dabei die  
geltenden  
Normen für  
Pflasterarbeiten.  
Das  
Fugenmaterial ist  
wie normaler  
Fugensand  
wasserdurchlässi  
g. Die  
Tragschicht muss  
daher auch  
wasserdurchlässi  
g sein.

## INSTANDSETZ UNG

DANSAND®  
Steinmehl ist  
kein  
Unkrautbekämpf  
ungsmittel. Um  
zu verhindern,  
dass  
vorhandenes  
Unkraut  
nachwächst,  
müssen das  
Unkraut und  
seine Wurzeln  
vollständig  
entfernt werden,  
bevor Sie die  
Fugen auffüllen.  
Entfernen Sie mit  
einem  
Fugenkratzer  
altes  
Fugenmaterial in  
einer Tiefe, die  
der Gesamthöhe  
der Pflastersteine  
entspricht.  
Danach können

Sie einen  
Hochdruckreinige  
r verwenden.  
Achten Sie  
jedoch darauf,  
dass der Belag  
und die  
Tragschicht nicht  
beschädigt  
werden. Füllen  
Sie die Fugen wie  
im Abschnitt zur  
Verfugung neuer  
Beläge  
beschrieben auf.

## PFLEGE

Um Unkraut und  
ein Verschieben  
des Pflasters zu  
verhindern,  
müssen die  
Fugen stets in  
ihrer gesamten  
Höhe gefüllt und  
vollständig von  
Erde und  
anderen  
organischen  
Materialien frei  
sein. Reinigen  
Sie den Belag bei  
Bedarf mit einem  
Straßenbesen  
und füllen Sie die  
Fugen auf. Moos  
und Algen  
können mit dafür  
geeigneten  
Mitteln entfernt  
werden.  
Extremes Wetter  
kann zu weißen  
Ausblühungen in  
den Fugen und  
an den Kanten  
der Pflastersteine

führen. Diese werden jedoch in der Regel vom nächsten Regen abgewaschen. Sie können diese Salzablagerungen auch durch eine normale Reinigung der Steine entfernen.

## HINWEISE

- Verwenden Sie das Fugenmaterial nicht in Fugen, die direkt an einen Sockel oder anderes Mauerwerk grenzen. Verwenden Sie stattdessen neutralen Fugensand oder Bettungssand, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Ausblühungen entstehen oder Material abbröckelt.

- Nicht geeignet für Ziegelsteine, Klinker und poröse Natursteine.
- Wird das Material für überdachte Flächen (Carports etc.) verwendet, können weiße Ausblühungen entstehen. Diese können mit Wasser oder mit einem Besen entfernt werden. Ausblühungen auf überdachten Flächen verschwinden mit der Zeit, da die Menge an überschüssigen Salzen in den Mineralien



n

abnimmt.

- Nur bei trockene m Wetter und für trockene Beläge verwende n!



DA  
NS  
AN  
D  
®  
St  
ein  
me  
hl

Vari  
ant  
en:  
Zer  
klei  
nert  
er,  
gew  
asc  
hen  
er  
und  
ofe  
nge  
troc  
kne  
ter  
Gra  
nit  
mit  
Zus  
atz  
von

Min  
eral  
ien